



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMWF-10.000/0176-III/4a/2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
8686 /AB

11. Aug. 2011

Wien, 9. August 2011

zu 8838 /J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8838/J-NR/2011 betreffend Finanzierung der österreichischen Fachhochschulen, die die Abgeordneten Gerhard Huber, Kolleginnen und Kollegen am 16. Juni 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

| | Fördersatz | | 2006/07 - 2008/09 € | 2009/10 u. 2010/11 € |
|----|---|------------------------------|---------------------------|----------------------------|
| a) | für Studienplätze in Studiengängen, die einen Technikanteil von mindestens 50 % aufweisen | technisch | 6.904,-- | 7.940,-- |
| b) | für Studienplätze in Studiengängen, die einen Technikanteil von mindestens 25 % aufweisen | technisch/ wirtschaftlich | 6.105,-- | 6.990,-- |
| c) | für Studienplätze in Studiengängen mit Schwerpunkt Tourismus | touristisch | 5.887,-- | 6.580,-- |
| e) | für Studienplätze in allen anderen Studiengängen | wirtschaftlich | 5.814,-- | 6.510,-- |

Zu Fragen 2 bis 5:

Da sich die Fragen 2 bis 5 auf den quantitativen Ausbau beziehen, wird auf die beiliegende Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8313/J-NR/2011 über den Ausbau der Fachhochschulen verwiesen (Beilage 1).

Zu Frage 6:

Die Förderung der FH-Studiengänge erfolgt nach dem so genannten Normkostenmodell. Nach diesem Modell werden ca. 90 % der laufenden Kosten, die der Studienbetrieb verursacht – also die Personalkosten und der laufende Betriebsaufwand – vom Bund gefördert. Die Investitionen in Gebäude und sonstige Infrastruktur hat der Erhalter aus anderen Finanzquellen aufzubringen, ebenso die Mittel für Forschung. Diese stärkere Beteiligung von vor allem Ländern, Gemeinden und Wirtschaft war bei der Etablierung ausdrücklich intendiert, um mittels mehrerer unabhängiger Finanzierungsquellen die finanzielle Basis der Erhalter zu erweitern und die Zielsetzung einer gemischten Finanzierung zu erreichen. Durch die Einhebung von Studienbeiträgen können die Erhalter zusätzliche finanzielle Mittel bekommen. Dieses Modell hat sich in der Praxis sehr bewährt, daher ist auch keine Änderung geplant.

Zu Frage 7:

Betrag, Anzahl und Art der vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geförderten Studiengänge je FH-Erhalter sind aus der angeschlossenen Tabelle zu ersehen (Beilage 2).

Die FH-Erhalter FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport und FH für Gesundheitsberufe OÖ erhalten vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung keine Förderung.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'V' followed by a long horizontal stroke.

Beilagen



BMW.F-10.000/0129-III/4a/2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 16. Juni 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8313/J-NR/2011 betreffend Ausbau der Fachhochschulen, die die Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen am 19. April 2011 an meine Amtsvorgängerin gerichtet haben, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Zuge der Offensivmaßnahmen der Bundesregierung für wichtige Zukunftsbereiche sind für den Bereich der Fachhochschulen zusätzliche Mittel in der Höhe von € 10.000.000,- jährlich ab 2011 vorgesehen. Mit dieser Maßnahme können die letzten Ausbauschnitte des FH-EF III nun umgesetzt werden, die mangels finanzieller Ressourcen bislang nicht vom Bund finanziert werden konnten.

Folgende Fachhochschulstudiengänge sind bereits gestartet:

| Erhalter | Studienkennzahl | Fachhochschulstudiengang |
|---------------------------|-----------------|---|
| FH BFI Wien | 0613 | Quantitative Asset and Risk Management |
| FH Campus Wien | 0645 | Risk Management & Corporate Security |
| FH Technikum Wien | 0578 | Erneuerbare urbane Energiesysteme |
| FernFH StdG Wien | 0610 | Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie |
| FH Wr. Neustadt | 0618 | MedTech – International Master's Programme in Technology for Precision and Particle Therapy in Radiation Oncology |
| FH Studiengänge ÖO (Wels) | 0596 | Produktdesign und Technische Kommunikation |
| MCI | 0602 | Mechatronik (Maschinenbau) |

Zu Frage 2:

Hauptaufgabe der Fachhochschul-Studiengänge ist die Gewährleistung einer praxisbezogenen Ausbildung auf Hochschulniveau. Die Durchführung von angewandter Forschung und Entwicklung in Zusammenhang mit der Wirtschaft in den Regionen ist sowohl für die Fachhochschulen als auch für die Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Viele Fachhoch-

schulen können mit ihren nicht nur anwendungsorientierten Forschungen an diversen Förderprogrammen teilnehmen. Der nachhaltige Aufbau der Forschung für Fachhochschulen ist im Fachhochschulplan 2010/11 bis 2012/13 auch als ein Schwerpunkt angeführt. Fachhochschulen sollen dazu weiterhin an bestehenden Fachhochschul-Forschungsförderprogrammen (Forschungsprogramm „COIN“ und Josef-Ressel-Zentren) sowie an allen anderen Förderungsprogrammen der FFG teilnehmen. Verstärkte Kooperationen zwischen Universitäten und Fachhochschulen zur Nutzung von Forschungskapazitäten werden seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung positiv gesehen.

Zu Frage 3:

Zu den Detailfragen wird wie folgt Stellung genommen:

- Zum Ausbauplan wird auf die unten angeführte Auflistung verwiesen.
- Kriterien für die Auswahl der Studiengänge waren vom Fachhochschulrat bereits genehmigte oder vorgemerkte Anträge der Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen, die bisher nicht über Bundesmittel finanziert werden konnten.
- Sämtliche betroffenen Studiengänge sind aus der unten angeführten Liste ersichtlich.
- Die mit Studienjahr 2010/11 beginnenden Studiengänge sind ebenfalls der Liste zu entnehmen.
- Bis 2014 soll eine Gesamtfördersumme von € 9,823.640,-- erreicht werden.
- Eine Evaluierung ist gemäß den Bestimmungen des FHStG für eine Verlängerung der Akkreditierung erforderlich.
- Die eingesetzten Mittel pro Studiengang und Studienort sind in der unten angeführten Aufstellung ersichtlich.

| Erhalter | StgKz | Fachhochschul-Studiengang | Stg.Art | Beginn | gef. Stud.-plätze Vollausbau | Bundesförderung jährlich im Vollausbau |
|----------------|-------|--|---------|---------|------------------------------|--|
| FH BFI Wien | 0613 | Quantitative Asset and Risk Management | M 4 | 2009/10 | 40 | 260.400,00 |
| FH Campus Wien | | High Tech Manufacturing | M 4 | 2009/10 | 60 | 476.400,00 |
| | 0645 | Risk Management & Corporate Security | M 4 | 2010/11 | 40 | 317.600,00 |
| | 0540 | Bioverfahrenstechnik (Aufstockung) | M 4 | 2010/11 | 8 | 63.520,00 |
| | 0541 | Biotechnologisches Qualitätsmanagement (Aufstockung) | M 4 | 2010/11 | 10 | 79.400,00 |
| | 0542 | Bioinformatik (Aufnahme alle 2 Jahre) (Aufstockung) | M 4 | 2010/11 | 2 | 15.880,00 |
| | 0544 | Molekulare Biotechnologie (Aufstockung) | M 4 | 2010/11 | 34 | 269.960,00 |
| | 0545 | Wirkstoffchemie (Aufstockung) | M 4 | 2011/12 | 16 | 127.040,00 |
| | 0537 | IT Security (Aufstockung) | M 4 | 2009/10 | 20 | 158.800,00 |
| | 0538 | Vernetzte Systeme (Aufstockung) | M 4 | 2009/10 | 20 | 158.800,00 |
| | | Soziale Arbeit (Aufstockung) | M 4 | 2011/12 | 24 | 156.240,00 |
| | | Soziale Arbeit (Aufstockung) | M 4 | 2012/13 | 18 | 117.180,00 |
| | | | | | | 252 |

| | | | | | | |
|--------------------------|---------------|---|------|---------|--------------|---------------------|
| FH Technikum Wien | 0578 | Erneuerbare urbane Energiesysteme | M 4 | 2009/10 | 30 | 238.200,00 |
| | 0578 | Erneuerbare urbane Energiesysteme (Aufstockung) | M 4 | 2009/10 | 20 | 158.800,00 |
| | 0255 | Elektronik & Wirtschaft (Aufstockung) | Ba | 2009/10 | 90 | 714.600,00 |
| | 0256 | Wirtschaftsinformatik (Aufstockung) | Ba | 2010/11 | 90 | 714.600,00 |
| | | | | | 230 | 1.826.200,00 |
| FHW Wien | 0260 | Tourismus-Management (Aufstockung) | M 4 | 2010/11 | 30 | 197.400,00 |
| FernFH StdG | 0610 | Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie | Ba | 2009/10 | 150 | 976.500,00 |
| | Neu | Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie | M 4 | 2012/13 | 60 | 390.600,00 |
| | | | | | 210 | 1.367.100,00 |
| FH IMC Krems | | Regulatory Affairs | M 4 | 2011/12 | 50 | 325.500,00 |
| FH St. Pölten | | Eisenbahn-Infrastrukturtechnik | M 4 | 2011/12 | 40 | 317.600,00 |
| FH Wr. Neustadt | 0618 | MedTech - International Master's Programme in Technology for Precision and Particle Therapy in Radiation Oncology | M 4 | 2009/10 | 50 | 397.000,00 |
| OÖ | 0596 | Produktdesign und Technische Kommunikation | Ba | 2009/10 | 60 | 476.400,00 |
| FH Salzburg | 0649 | Innovation und Management im Tourismus (Aufstockung) | M 4 | 2009/10 | 34 | 223.720,00 |
| | 0115 | Soziale Arbeit (Aufstockung) | Dipl | 2009/10 | 80 | 520.800,00 |
| | | | | | 114 | 744.520,00 |
| MCI | 0602 | Mechatronik (mit Schwerpunkt Maschinenbau) | Ba | 2009/10 | 120 | 952.800,00 |
| | 0577 | Wirtschaftsingenieurwesen (Aufstockung) | M 4 | 2010/11 | 40 | 317.600,00 |
| | | Mechatronik | M 4 | 2011/12 | 80 | 635.200,00 |
| | | | | | 240 | 1.905.600,00 |
| Lauder | 0573 | Intercultural Management and Leadership (Aufstockung) | M 4 | 2011/12 | 10 | 65.100,00 |
| | Gesamt | | | | 1.326 | 9.823.640,00 |

Zu Frage 4:

Bereits in den bisherigen Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplänen war die Durchlässigkeit des Bildungssystems ein zentrales Thema. In Fortführung dieses Grundsatzes sind daher die Teilnahme von Studierenden ohne Reifezeugnis durch geeignete innovative Maßnahmen weiterhin zu steigern sowie die Anerkennung facheinschlägiger Qualifikationen der AbsolventInnen der berufsbildenden höheren Schulen zu verbessern. Die Durchlässigkeit der Fachhochschul-Studien ist zu erhöhen; dies betrifft vor allem die Durchlässigkeit zu den universitären Masterstudien sowie zu den Doktoratsstudien. Die gesetzlichen Grundlagen

dafür sind gegeben, es gilt nun teilweise noch bestehende Vorbehalte abzubauen. Zur Erhöhung der Durchlässigkeit sind daher weitere vertrauensbildende Maßnahmen zwischen den Bildungseinrichtungen erforderlich, die etwa in verstärkten Kooperationen liegen können. In diesem Zusammenhang ist darauf zu verweisen, dass die Anzahl der Doktoratsstudierenden mit Fachhochschulabschluss von 2001 bis 2010 vervielfacht werden konnte (von 131 im Jahre 2001 auf 793 im Jahre 2010).

Zu Frage 5:

Jede Maßnahme zur Steigerung von Qualität ist zu begrüßen. Die Steuerung des Qualitätsmanagements und damit verbunden der Aufbau der Personalstruktur einer Fachhochschule (bzw. der Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen) ist eine autonome Angelegenheit der Fachhochschule (bzw. des Erhalters). Es obliegt daher den Erhaltern, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Vollzeit- und Nebenberuflich-Lehrenden festzulegen.

Der Bundesminister:

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.

| FH-Erhalter | Anzahl und Art der Studiengänge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Bundesförderung | | | | |
|------------------------|---------------------------------|-------|------|------|---------|-------|------|------|---------|-------|------|------|---------|-------|------|------|---------|-------|------|------|-----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 2006/07 | | | | 2007/08 | | | | 2008/09 | | | | 2009/10 | | | | 2010/11 | | | | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
| | tech | te/wi | tour | wirt | tech | te/wi | tour | wirt | tech | te/wi | tour | wirt | tech | te/wi | tour | wirt | tech | te/wi | tour | wirt | | | | | |
| FHStg Burgenland | 6 | 3 | 0 | 8 | 6 | 3 | 0 | 8 | 6 | 2 | 0 | 8 | 7 | 3 | 0 | 8 | 7 | 3 | 0 | 7 | 8.569.054,20 | 8.810.773,90 | 8.925.331,30 | 9.391.110,66 | 10.451.364,19 |
| FH Oberösterreich | 30 | 9 | 0 | 4 | 30 | 8 | 0 | 10 | 31 | 6 | 0 | 11 | 32 | 7 | 0 | 9 | 31 | 7 | 0 | 8 | 23.668.650,88 | 24.200.629,92 | 24.841.361,24 | 26.830.303,69 | 30.271.780,79 |
| FHW Wien | 0 | 0 | 2 | 7 | 0 | 0 | 2 | 14 | 0 | 0 | 2 | 15 | 0 | 0 | 2 | 15 | 0 | 0 | 2 | 14 | 12.215.937,46 | 12.946.240,26 | 13.058.792,64 | 12.399.832,12 | 14.164.815,02 |
| FH Vorarlberg | 5 | 3 | 0 | 3 | 5 | 2 | 0 | 4 | 5 | 2 | 0 | 4 | 5 | 2 | 0 | 4 | 5 | 2 | 0 | 4 | 5.691.284,04 | 5.813.477,94 | 5.693.948,76 | 6.371.021,28 | 7.155.203,31 |
| FH Technikum Wien | 24 | 0 | 0 | 0 | 27 | 0 | 0 | 0 | 26 | 0 | 0 | 0 | 27 | 0 | 0 | 0 | 27 | 0 | 0 | 0 | 13.001.841,12 | 14.093.274,32 | 16.827.265,94 | 14.619.832,53 | 20.782.288,34 |
| FH Krems | 1 | 0 | 2 | 6 | 2 | 0 | 2 | 6 | 2 | 0 | 2 | 6 | 2 | 0 | 2 | 6 | 2 | 0 | 2 | 6 | 7.611.162,41 | 8.457.986,07 | 7.415.360,08 | 8.354.880,65 | 9.697.007,46 |
| FH Wr. Neustadt | 8 | 0 | 0 | 5 | 8 | 0 | 0 | 4 | 9 | 0 | 0 | 5 | 9 | 0 | 0 | 7 | 9 | 0 | 0 | 7 | 13.396.974,99 | 13.275.175,55 | 13.545.594,90 | 14.717.271,66 | 17.215.934,14 |
| FH Technikum Kärnten | 15 | 0 | 0 | 5 | 16 | 0 | 0 | 9 | 17 | 0 | 0 | 9 | 16 | 0 | 0 | 11 | 15 | 0 | 0 | 9 | 7.167.850,01 | 7.204.734,57 | 8.770.181,79 | 10.430.435,20 | 12.376.179,99 |
| FH Joanneum | 17 | 4 | 0 | 9 | 17 | 5 | 0 | 9 | 19 | 5 | 0 | 10 | 19 | 5 | 0 | 9 | 20 | 5 | 0 | 9 | 16.605.909,93 | 17.121.653,83 | 17.798.423,88 | 18.137.711,91 | 20.173.280,83 |
| FH Salzburg | 6 | 0 | 2 | 5 | 8 | 0 | 2 | 6 | 9 | 0 | 2 | 6 | 10 | 0 | 1 | 6 | 7 | 0 | 2 | 6 | 10.998.171,92 | 10.743.056,09 | 11.007.560,37 | 11.790.647,10 | 12.920.359,34 |
| FH St. Pölten | 4 | 0 | 0 | 6 | 5 | 0 | 0 | 6 | 6 | 0 | 0 | 6 | 6 | 0 | 0 | 5 | 7 | 0 | 0 | 5 | 6.388.788,50 | 7.874.296,14 | 7.767.553,83 | 9.868.331,92 | 8.855.297,53 |
| Campus 02 | 5 | 0 | 0 | 3 | 5 | 0 | 0 | 4 | 6 | 0 | 0 | 4 | 5 | 1 | 0 | 5 | 5 | 1 | 0 | 5 | 5.803.670,16 | 5.547.521,69 | 5.814.443,64 | 6.582.277,41 | 7.358.746,67 |
| FH bfi Wien | 0 | 1 | 0 | 7 | 0 | 2 | 0 | 7 | 0 | 2 | 0 | 8 | 0 | 2 | 0 | 9 | 0 | 2 | 0 | 9 | 7.430.820,97 | 7.143.483,48 | 7.719.583,26 | 8.569.336,33 | 9.890.230,00 |
| MCI | 2 | 0 | 2 | 5 | 3 | 1 | 2 | 7 | 5 | 1 | 2 | 8 | 5 | 1 | 2 | 9 | 5 | 2 | 2 | 8 | 8.725.889,81 | 9.864.634,33 | 10.151.159,96 | 11.254.636,50 | 12.088.441,67 |
| FHS Kufstein | 2 | 1 | 0 | 9 | 2 | 1 | 0 | 9 | 2 | 2 | 0 | 8 | 2 | 2 | 0 | 8 | 4 | 4 | 0 | 8 | 5.142.493,21 | 5.803.765,65 | 6.162.365,72 | 6.089.147,05 | 7.166.470,97 |
| FH Campus Wien | 7 | 0 | 0 | 3 | 11 | 0 | 0 | 5 | 13 | 0 | 0 | 7 | 14 | 0 | 0 | 7 | 17 | 0 | 0 | 5 | 8.696.292,99 | 9.093.189,17 | 10.132.579,44 | 11.443.186,27 | 14.254.276,07 |
| Lauder Business School | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 | 462.199,51 | 999.982,32 | 1.159.876,87 | 1.469.075,70 | 1.602.545,00 |
| FFH | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0,00 | 106.837,50 | 605.412,50 | 1.155.583,00 | 1.722.530,25 |

Art der Studiengänge:

- tech technisch
- te/wi technisch/wirtschaftlich
- tour touristisch
- wirt wirtschaftlich